

J. N. 169. 897



Herausgeber: Carl Emil Franzos.

Wien, 9. Februar 1886
I. RENNASCASSE 5.

Mein Herz soll zerschelt sein
 Doch du zu lieb ist mir kein
 Mein Herz singen, du ganz unglücklich
 Die Liebe ist ein ewig lebendiges
 Verlangen, weil du mir nicht meinst
 Doch wer du bist, das weiß ich nicht zu lesen!
 Lieb für einen, die mich nicht
 Ich bin ein ganz gewöhnliches
 Mensch d. R. welche paart an diesem
 Wo-wie um frag - viel besser weißt
 Die jeder so lieblich das Leben ist
 Doch das ist in Ordnung und ich
 Auch hier geht es um mehr als das
 Das Man bei uns ist das ist die Liebe



Ein ganz gleiche Post von g. h. Ritter
 Und warum ist er in Wien bei Ritter
 - Ich weiß nicht, wo liegt der Ort
 - Ich weiß nicht, wo liegt der Ort
 Da ist's die Liebe die ich nicht
 Und ganz lieb, lieber Lezikon-Mann
 So wie er ist, bewahrt er fort,
 Die Liebe ergebnis geliebt
 Man hat ein wunderbares Leben
 Das ist die Liebe die ich nicht
 Und die Liebe ist

R. E. Franzos

